



BANJO-LICK À LA RHIANNON GIDDENS

Rhiannon Giddens (* 21. Februar 1977 in Greensboro, North Carolina) ist eine Sängerin traditioneller US-amerikanischer Folk- und Old-Time-Musik, aber auch irisch-gälischer Musik. Bekannt wurde sie mit den Carolina Chocolate Drops und mit Soloveröffentlichungen. 2023 erhielt sie gemeinsam mit Michael Abels den Pulitzer-Preis in der Kategorie „Music“.

Das stammt aus dem deutschen Wikipedia-Eintrag zu dieser Musikerin, die nicht nur singt, sondern vor allem am Banjo überzeugt. Daher haben wir eine Banjo-Einspielung von ihr als Inspiration für diesen Workshop ausgewählt. Nicht irgendeine Banjo-Figur, sondern die in diesen Wochen vielleicht weltweit meist gehörte Banjo-Figur. Sie eröffnet nämlich den Hit ‚Texas Hold ‘Em‘ von Beyoncé, ein Teil des Albums ‚Cowboy Carter‘.

Das fragliche Banjo-Lick lässt sich nicht absolut exakt auf die Gitarre übertragen, aber doch recht nahe. Einige Kompromisse sind nötig, doch der Grundcharakter lässt sich noch herausarbeiten. Technisch gesehen gibt es einige Herausforderungen – abgesehen vom recht flotten Tempo an sich – bei der Artikulation und dem Abstimmen verschiedener Bewegungsabläufe. Doch das ist zu schaffen, wenn man die Vorübungen beherzigt, langsam und sorgfältig anfängt und nur allmählich das Tempo steigert. Ziel ist, dass das Ganze nahezu unbewusst einfach in einem langen Flow abläuft. Im Video erkläre ich alles Nötige dazu und zeige jeden Takt auch im eher langsamen Tempo. Viel Spaß!

Vorübungen

Banjo-Style-Lick